

Ferien in Zeiten von Corona - Tipps für die Frühlingsferien

Auf die Ferien freuen sich die Meisten, doch in Zeiten von Corona gibt es Einschränkungen: Vereinsaktivitäten sind grösstenteils nicht möglich, Sport- und Freizeitanlagen sind geschlossen und mit Freunden treffen ist derzeit nicht empfohlen.

Es ist gut möglich, dass sich Ihr Kind selbst beschäftigen kann. Trotzdem kann es Momente geben, in denen Langeweile auftritt. Lassen Sie sie zu – daraus entstehen kreative Ideen. Vielleicht wollen Sie sich durch die folgende Ideensammlung inspirieren lassen. Dabei gilt es selbstverständlich die aktuell empfohlenen Verhaltensregeln zu berücksichtigen.

- Zimmer aufräumen, dekorieren, umgestalten
- Kleiderschrank ausmisten
- Velo putzen
- Haushaltsarbeiten übernehmen: Putzen, Entsorgen, Wäsche, Gartenarbeiten, ...
- Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele spielen
- Rätsel, Sudokus, Logicals lösen oder selbst erstellen
- Puzzle
- Kreativ sein: zeichnen, malen, falten, basteln (auch mit einfachen Materialien oder Abfallprodukten möglich → Upcycling), ...
- mit Strassenkreide Bilder malen
- einen Comic zeichnen
- Mandala aus Naturmaterialien legen, evtl. fotografisch festhalten
- Kugelbahn aus WC-Papier-Rollen, Petflaschen, Papier etc. basteln
- Nähen, stricken, häkeln
- Handwerken, Schnitzen mit dem Taschenmesser (Eltern fragen)
- kochen, backen (Eltern fragen)
- Schnitzeljagd im Haus oder Garten
- Ein Theater entwickeln
- Experimente durchführen (Eltern fragen)
- Brief schreiben (z.B. Grosseltern, Freunden, Bekannten)
- Instrument üben oder neu lernen (geht auch mit Online-Tutorials)
- Instrumente basteln (Trommeln, Gitarren, Rasseln, Wasserorgel, ...)
- Lesen (evtl. Bücher mit Freunden austauschen oder als E-Book herunterladen)
- eine Hütte bauen (draussen oder drinnen)
- Gummitwist spielen
- Jonglieren lernen
- Tricks mit dem Footbag üben und herausfinden
- Velotour unternehmen
- Spazieren oder wandern gehen
- Einkaufen für Nachbarn, Grosseltern
- Kontakte pflegen via Videotelefonie
- Musik oder Hörspiele hören (z.B. Spotify, <https://www.ohrka.de>; <https://www.srf.ch/sendungen/zambo/zambo/hoerspiele>; <https://www.audible.de>)
- Spielfilme, Fernsehen oder Lernvideos schauen (TV, DVD, SRF myschool, Zambo, ...)
- Video produzieren (z.B. mit iMovie oder Stopmotion)



Was man Schulisches tun könnte...:

- Französisch- oder Englischwörtli üben
- Rechtschreibung üben (z.B.: Wortstämme, Verbenliste, Gross-/Kleinschreibung, Doppelkonsonanten, ck-tz...)
- Einen Text schreiben
- Lesen
- Auf einen Test üben (Repetitionen)
- Einen Vortrag machen
- Knobelaufgaben lösen
- Lesetraining
- Ein Lied, Gedicht üben
- Abzeichnen üben
- Einen Test herstellen
- Zehnfingersystem am Compi üben
- Zusatzaufgaben im Mathebuch lösen (Weiterführende Arbeiten)
- Üben...üben...üben...
- Ordnung machen (im Fächermäppli)
- ...

Viele weitere Ideen:

- <https://famigros.migros.ch/de/ausfluege-und-freizeit/freizeittipps/spass-zu-hause>
- <https://www.familienzeiten.ch>